

(Z) [48518] Heute gelangt zur Versendung:

Franz Hoffmanns

Neuer

Deutscher Jugendfreund

Band 53 (Weihnachten 1898).

(6 M ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6.

Bei Bezug von 7/6 bleibt ein glatter Gewinn von 18 M! und

Franz Hoffmanns

Volks- u. Jugendbibliothek

No. 271—275

(à 75 $\frac{1}{2}$ ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 11/10).

Die Herren Sortimenten, die es bisher versäumt haben, uns ihren diesjährigen Bedarf aufzugeben, bitten wir, dies schleunigst zu thun, und fügen wir zu diesem Zweck nochmals einen Verlangzettel bei.

Unter den uns zugegangenen Verlangzetteln waren manche ohne Angabe des Bestellers. Die betr. Firmen wollen, wenn sie eine Sendung von uns nicht erhalten, den Auftrag gefälligst wiederholen. Wegen grösserer Partiebezüge erbitten wir Aufträge direkt.

Leipzig, 1. November 1898.

Schmidt & Spring.

Um Irrtümern vorzubeugen, bitten wir dringendst, darauf zu achten, dass der diesjährige Weihnachtsband des „Jugendfreunds“ der 53. ist.

[48554] Soeben erschien:

Begriff und Rechtsstellung

des

Verschwenders

nach

römischem und deutschem Recht,

bis zum Bürgerlichen Gesetzbuch

historisch dargestellt

von

Dr. jur. Albert Heucke,

Kammergerichts-Referendar.

Preis 2 M ord., 1 M 50 $\frac{1}{2}$ netto.

Ihren Bedarf bitte mir anzugeben.

Berlin, im Oktober 1898.

Johannes Bude

(Stuhr'sche Buchhandlung).

L. Froben Verlag in Berlin.

Auslieferung in Leipzig: St. Foerster.

Auslieferung in Berlin: K. Mickisch.

[47633]

Wichtig und leicht abfassfähig ist das Werk

Die eheliche Pflicht.

Ein biblischer und ärztlicher Führer zu heilsamem Verständnis und nothwendiger Weisheit im ehelichen Leben.

Von

Dr. Karl Weißbrodt.

5. Auflage. 16 Bogen 8°.

Elegant brosch. Preis 3 M ord., 2 M bar; elegant gebunden 5 M ord., 3 M 50 $\frac{1}{2}$ bar.

Freiexemplare 7/6.

In Rechnung kann nicht geliefert werden.

Das Pfarrhaus, 1895 Nr. 12 (Richter, Leipzig) schreibt:

„Es ist hochnötig, aber auch sehr schwer, den im Titel genannten Gegenstand für das große Publikum darzustellen, ohne Anstoß zu geben. Der Verfasser hat diese Aufgabe mit Meisterschaft gelöst. Fern von aller Prädierie hat er mit dem Ernst des Fachmannes und des Christen alles zusammengestellt, was ein christliches Paar auf physischem Gebiet wissen und beachten muß, wenn es in die Ehe tritt. Wir wünschen das Buch in der Hand jedes Pastors schon deshalb, damit er es christlichen Ehepaaren gewünschtensfalls empfehlen kann.“

Ferner urteilt ein Geistlicher in einem an die Verlagshandlung gerichteten Briefe:

„Es gebührt diesem in nobelster Weise geschriebenen Werkchen die weiteste Verbreitung unter den Eheleuten. Ich möchte sogar noch weiter gehen und fordern, daß von Staats wegen in dessen wohlwogenem eigenen Interesse jedem Hochzeitspaar dieses gebiegene Werkchen offiziell zugestellt werde. Wie unendlich viel Glend, Kummer, Krankheit und sonstige Sorgen könnten doch damit vermieden werden.“
Pfr. S. in B.“

Handlungen, die ihre Aufmerksamkeit diesem Buche zuwenden, erzielen ohne Mühe einen großen Erfolg! Man werfe einen Blick in dieses Werk und urteile selbst! Empfehlenswert fürs Weihnachtslager und für Weihnachtskataloge!

L. Froben Verlag, Berlin.

(Z) [48486] Soeben erschien:

Snellen, H., Optotypi
ad visum determinandum.

14. Auflage.

3 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 2 M 70 $\frac{1}{2}$ bar u. 13/12.

Berlin W. 8. Hermann Peters

Verlag.

(Z) [48590] Verlag der
Weidmannschen Buchhandlung
in Berlin.

Soeben ist erschienen:

Prüfungsordnung

für

die Kandidaten des höheren Lehramts

vom 5. Februar 1887 u. 12. Sept. 1898
nebst

den Bestimmungen über die praktische Ausbildung derselben vom 15. März 1890 u. dem Ministerial-Erlaß vom 21. Februar 1867, betr. das colloquium pro rectoratu.

Ordnung

für die pädagogische Ausbildung der Kandidaten des landwirthschaftl. Lehramts in Preußen vom 2. Juni 1891.

Dritte Auflage.

Preis 1 M ord., 75 $\frac{1}{2}$ netto.

Da die „Ordnung der Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen“ vom 5. Februar 1887 noch bis zum 1. April 1899 und für Ergänzungsprüfungen auch über diesen Zeitpunkt hinaus in Geltung bleibt, so haben wir auch diese wieder in die dritte Auflage unserer „Prüfungsordnung“ aufgenommen; sie enthält daher alles, was für die Kandidaten von Interesse sein kann und empfiehlt sich durch ihre unbedingte Vollständigkeit.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, 29. Oktober 1898.

Weidmannsche Buchhandlung.

Ein deutscher Seeoffizier.

[48699]

Da ich mich doch nicht entschließen kann, auf die Freude des Packens und Versendens an die Sortimenten zu verzichten, so habe ich beschlossen, keinen Kommissionär anzunehmen und alles beim Alten zu lassen:

„Ein deutscher Seeoffizier“. I. Abtheilung. In elegantem Orig.-Einband nebst Karton portofrei gegen Einsendung von 3 M pro Explr. —

„Ein deutscher Seeoffizier“. III. Abtheilung. (Zweite Auflage von „Neunzehn Monate Kommandant Sr. Majestät Kreuzer »Schwalbe« in Deutsch-Ostafrika während der militärischen Aktion 1889/90“.) In derselben Ausstattung gegen Einsendung von 2 M 40 $\frac{1}{2}$ pro Explr.

Wer nicht direkt bei mir bestellen mag, erhält dieselben Exemplare bei allen Sortimenten (am schnellsten bei Albert Koch & Co. in Stuttgart) auf deren Rechnung zu obigen Original-Verpreisen.

Wiesbaden, Schlichterstr. 19.

Frau Korvetten-Kapitän Hirschberg.